

NR 45 2008 – 2021	Ertragsvergleich zwischen Schnellwachsenden Baumarten und Miscanthus	Dauerversuch
------------------------------------	---	---------------------

1. Versuchsfrage:

Erfassung der Erträge von Miscanthus im Vergleich zu Schnellwachsenden Baumarten auf einem Löß-Standort

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Arten
Stufe: 3

Versuchsorte:
Pommritz

Landkreis:
Bautzen

Prod.gebiet:
Lö

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen bei Pappeln und Weiden und 2 Wiederholungen bei Miscanthus

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Alle Parzellen wurden erstmals 2010 geerntet. Miscanthus wird jährlich geerntet. Die Ernte der beiden Baumarten wird alle 3 Jahre durchgeführt. Bei Pappeln und Weiden wurden die Erträge von jeweils 2 Sorten zusammengefasst.

5. Versuchsergebnisse: bisherige Ernteergebnisse

Jahr	Miscanthus t/ha*a	Pappel t/ha*a	Weide t/ha*a
2010	10,08	8,59	8,46
2011	13,69	8,59	8,46
2012	15,15	8,59	8,46
2013	13,79	12,33	12,46
2014	14,76	12,33	12,46
2015	13,65	12,33	12,46
2016	14,02	13,59	11,64
2017	13,22	13,59	11,64
2018	16,67	13,59	11,64
durchschn. Jahresertrag	13,89	11,50	10,85

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Miscanthus erreicht seinen vollen Ertrag bereits etwas eher als die Baumarten. Insgesamt liegt Miscanthus gegenüber Pappel und Weide ertraglich 2-3 t/ha*a höher. Die Weide lieferte im dritten Umtrieb einen geringeren Ertrag gegenüber der Pappel und ist insgesamt die schwächste Kulturart. Interessant dabei ist, wie lange alle 3 Kulturarten ihr Ertragsniveau halten können. Erst mit diesem Wissen können ökonomische Berechnungen durchgeführt werden.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt.7 – Landwirtschaft 72 Pflanzliche Erzeugung Dr. Kerstin Jäkel	Erntejahr 2018
--	---	--	-------------------------------------